www.stadtmuseum-stockach.de
bis 08. November 2026

STOCKACH Stadtmuseum

Wasserwelten
von Dix bis Mollweide

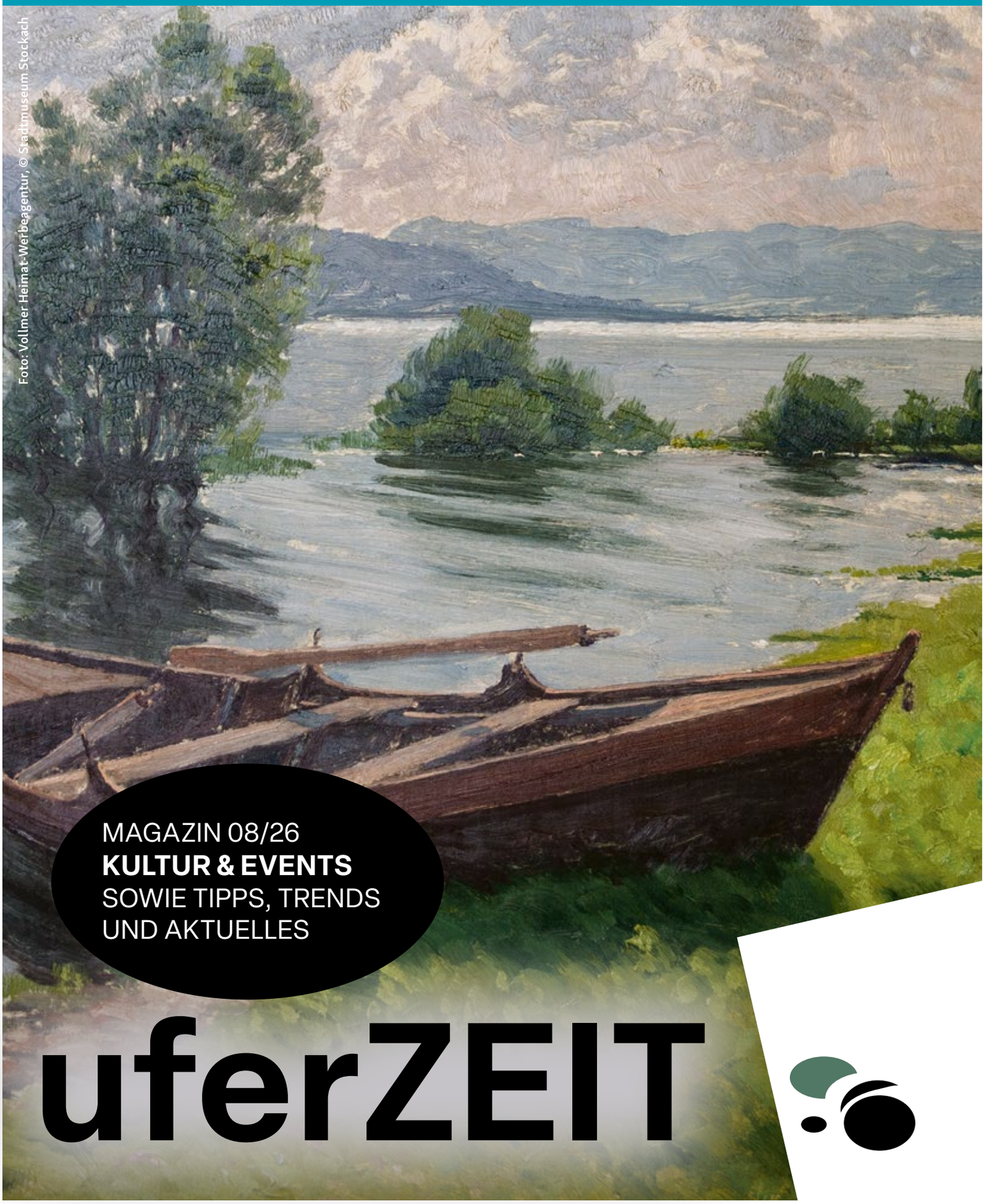


Foto: Vollmer Heimat-Werbeagentur, © Stadtmuseum Stockach

MAGAZIN 08/26
KULTUR & EVENTS
SOWIE TIPPS, TRENDS
UND AKTUELLES

uferZEIT

BADEPARADIES
SCHWARZWALD
Titisee

RUTSCHENPARADIES.
EUER ADRENALINKICK
IM URLAUB.

www.badeparadies-schwarzwald.de

IMPRESSUM

Die Ausgabe
09/26
erscheint am
25.08.2026

Anzeigenschluss
17.08.2026

Herausgeber
apfelX GmbH
Visuelle Kommunikation
Zur Halde 16a
78476 Allensbach
HRB 705144
Amtsgericht Freiburg i. Br.
USt.-IdNr. DE271020478

Herz und Kopf,
Eines ohne das andere,
halbes Glück.

Das Magazin **uferZEIT**
erscheint alle vier Wochen
im Einzugsgebiet von:

Hegau, Singen, Engen, Radolfzell,
Höri, Stockach, Tuttlingen, Konstanz
und Bodanrück, Insel Reichenau,
Bodman-Ludwigshafen, Sipplingen,
Überlingen, Markdorf, Salem,
Meersburg, Friedrichshafen und
in der seenahen Schweiz, Kreuzlingen
bis Schaffhausen.

V.i.S.d.P.
Ulrike Forner, apfelX GmbH
Fon 07533.99 60 710
forner@apfelX.de

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
78467 Konstanz

Für Veranstaltungstermine
übernehmen wir keine Gewähr.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Instandsetzung von Brunnensystemen, Eritrea" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
klima-druck.de/ID

Inhalt

AusflugsIdeen **5–11**
Kultur **13–27**
Insel Reichenau –
Eine Insel für die Seele
28
Radolfzell erleben **29**
Sichelhenke
Bohlingen **30–31**



Foto: Überlingen Marketing
und Tourismus GmbH



Foto: Hanse Knödler



Foto: Mentor Stiftung Deutschland/
Torben Nuding

Kammermusiktage
Bergkirche Büsingen

28. bis 30. August 2026

Info und Programm
bei der Geschäftsstelle
Musikfreunde Bergkirche
Büsingen e.V.

Tel. +49 (0) 7734-97191
Fax +49 (0) 7734-97190
kammermusiktage@t-online.de
www.kammermusiktage.de





Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das **Klimaschutzprojekt „Instandsetzung von Brunnensystemen, Eritrea“** zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Für Mensch und Natur.





Belchen-Seilbahn

Bequem zum schönsten Aussichtsberg im Schwarzwald

Die Landschaftsbeschreibungen durch Johann Wolfgang von Goethe und Johann Peter Hwwebel förderten lange vor der touristischen Erschließung des Schwarzwalds eine wahre Begeisterung für den 1.415 m hohen Belchengipfel. Seit dem 18. Jahrhundert wird der markante Höhenrücken von zahllosen Reiseführern als schönster Schwarz waldberg gerühmt. Die Aussicht über die umliegenden Höhen auf Süd- und Hochschwarzwald, Vogesen, Schweizer Jura und Alpen isteinzigartig. Auf dem baumfreien Gipfel erstand im Jahr 1866 ein erstes Rasthaus für Wanderer. Das unter Denkmalschutz stehende, historische Belchenhaus von 1899 beherbergt heute die höchstgelegene Gaststätte Baden-Württembergs.

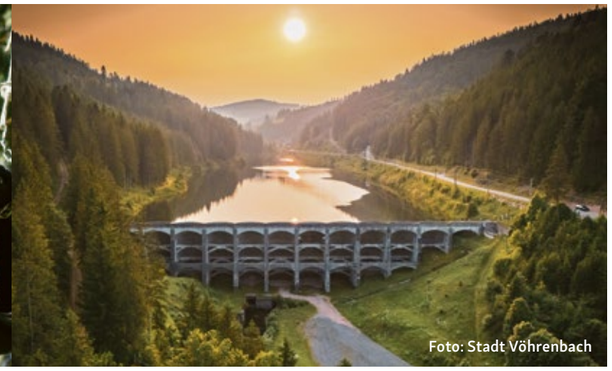
Seit Dezember 2001 schweben die sonnengelben Kabinen der Belchen-Seilbahn von Multen zur 1.357 m hoch gelegenen Gipfelstation. Die barrierefreie Seilbahn überwindet 262 Höhenmeter. Jede der 23 Gondeln bietet acht aussichtsreiche Sitzplätze. Die Seilbahn bündelt den Besucherstrom und ist Bestandteil eines naturschützenden Konzepts.

Es gelang, die Bergbahn in die Landschaft zu integrieren, ohne die markante Silhouette des Berges zu beeinträchtigen. Die Eingriffe in die Natur wurden auf ein Minimum beschränkt. Der Bau der Belchen-Seilbahn machte die ehemalige Bergstraße überflüssig. Sie dient heute im Sommer als Wanderweg und im Winter als Schlittelstrecke.






Foto: GF Pep GmbH


Foto: Stadt Vöhrenbach

PR-Anzeige

Kletterpark Tannenbühl, Bad Waldsee: Ein Erlebnis für die ganze Familie

Der Kletterpark Tannenbühl ist ein toller Freizeitspaß für die ganze Familie, aber auch ein sportlicher Anreiz. Eine Kombination aus Geschicklichkeit und Nervenkitzel.

Auf dem rund 14.000 qm großen Waldgebiet gibt es neun Parcours mit insgesamt 170 Übungen. Die verschiedenen Schwierigkeitsstufen der Parcours sorgen dafür, dass jeder, ab 3 bis 99 Jahre, seine Grenzen testen kann. Kein Zugzwang, jeder bestimmt sein eigenes Tempo. Die Sicherheitsausrüstung erlaubt problemloses überholen. Und Dank dem großem, dreistöckigen Zentral-Podest, kann man jederzeit eine Pause einlegen und dann wieder in diejenigen Parcours einsteigen, die man gerade möchte.

Im Kiddy-Parcours dürfen bereits Kinder ab ca. drei Jahren und bis maximal sieben Jahren, unter der Aufsicht der am Boden mitlaufenden Begleitpersonen, ihre ersten Kletter-Erfahrungen sammeln. Wie bei den „Großen" arbeiten die Kiddys hier mit der Sicherheitsausrüstung. Insgesamt gibt es 19 Übungen mit rund 140 Metern Kletterstrecke, wie in den Familien-Parcours, nur niedriger. Ein unvergessliches Erlebnis für die kleinen Kletterer!





PR-Anzeige

Vöhrenbach im Schwarzwald Stadt der Linachtalsperre

Abseits vom Touristenrummel liegt Vöhrenbach eingebettet in sanfte Berghänge im Oberen Bregtal (Höhe 800 - 1000 m) im Naturpark Südschwarzwald und ist Ausgangspunkt für viele interessante Ausflüge. Der anerkannte Erholungsort mit seinen drei idyllischen Stadtteilen Hammereisenbach, Langenbach und Urach überzeugt durch seine herrliche Schwarzwaldlandschaft mit intakter Natur, gemütlichen Gasthäusern und Bauernhöfen, Wander- und Radwegen, beheiztem Freibad, Langlaufloipen und 3 Skiliften.

Ein besonderes Ausflugsziel in Vöhrenbach ist die Linachtalsperre. Sie ist die einzige in Eisenbeton hergestellte Gewölbe-Reihenstaumauer in Deutschland und ein Baukulturdenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung. Die Linachtalsperre wurde von 1921 bis 1925 erbaut und nach einem langen „Dornröschenschlaf" in den Jahren 2005 bis 2007 durch die Stadt Vöhrenbach saniert und reaktiviert. Heute dient das Bauwerk mit dem aufgestauten See wieder der Erzeugung von umweltfreundlichem Strom und ist zu einer touristischen Attraktion geworden. Auf dem Wasserkraftlehrpfad zwischen Kraftwerk und Staumauer können sich Besucher über Technik und Geschichte der Talsperre informieren.

Der Rundweg um den See lädt zum Verweilen ein und bei Führungen im originalgetreu sanierten Jugendstil-Kraftwerkhaus können Interessierte miterleben, wie Elektrizität durch Wasserkraft entsteht.
(Führungen: Telefon 07727 501 114)

Sehenswürdigkeiten:
Linachtalsperre mit Kraftwerksgebäude
(Baudenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung)
Bruderkirchle (1580) in Vöhrenbach
Uhrmacherhäusle in Vöhrenbach
Burgruine Neufürstenberg im Ortsteil Hammereisenbach
Barockkirche im Ortsteil Urach

VÖHRENBACH
IM SCHWARZWALD
STADT DER LINACHTALSPERRE
Tourist-Info Vöhrenbach
Friedrichstraße 8 – 78147 Vöhrenbach
Tel. 07727/501-115 – info@voehrenbach.de
www.voehrenbach.de



PR-Anzeige

19. Bräunlinger Straßenmusiksonntag 29. und 30. August 2026

Endlich wird Bräunlingen wieder zum **Mekka der Straßenkunst**: Von überallher reisen Musikerinnen, Gaukler und Spaßmacher an, verhängen den Ausnahmezustand über Bräunlingen, pflanzen Nostalgie, Tempo und gute Laune in den historischen Stadtkern. Um 11 Uhr geht's los: Ohne Pause bis 19 Uhr läuft **das größte Straßenkunst-Festival des deutschen Südwestens**.

Eintrittsgeld braucht keiner mitzubringen, aber möglichst viel Zeit. Denn der Straßenmusiksonntag ist wieder überall voll mit Aktion: Hier die Gaukler mit halsbrecherischen Jonglagen, da Klampfenmänner, dort Liedermacherinnen. Der Kauf von **Sammler-Buttons und Hutgeld** für die Akteure ermöglichen ein Programm mit 20 Auftrittsplätzen. **Festlauben der Vereine und Gastronomen** locken mit Kühlung und Gaumenfreuden.

Am Samstag, den 29. August startet die **Musiknacht mit Budenzauber** um 18 Uhr bis tief in die Nacht. **Am Sonntag, den 30. August** beginnt der **Straßenmusiksonntag** um 11 Uhr und dauert nonstop bis um 19 Uhr.




Fotos: Antik-Uhrenbörse Furtwangen

PR-Anzeige

40. Internationale Antik-Uhrenbörse Furtwangen

Bereits zum 40. Mal verwandelt sich am letzten August Wochenende Furtwangen in eine Hochburg für Uhrenliebhaber.
Vom **28. bis zum 30. August 2026** findet die Antik Uhrenbörse Furtwangen statt und lockt Händler aus ganz Europa und darüber hinaus in den Schwarzwald. Und auch wenn der Ursprung der Uhrmacherindustrie weit in der Vergangenheit liegt, spürt man den Charme dieser Zeit während dieser Veranstaltung ganz deutlich.

Die ausgestellten Stücke lassen dabei jedes Sammlerherz höherschlagen. Das Angebot bei Pendeluhren reicht zurück bis in die Anfänge der Uhrmacherei im 17. oder 18. Jahrhundert, bei Taschen- und Armbanduhren bis ins 19. Jahrhundert.
Freitags ist der Fachbesuchertag eingeplant und am Samstag, 29. August, lockt neben der Antik Uhrenbörse zusätzlich der größte Trödlermarkt Südbadens in die Schwarzwaldstadt Furtwangen. Am Sonntag öffnet die Antik Uhrenbörse dann am dritten Tag ihre Pforten.





Foto: BHM

Der Sommer wird bunt im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg!

So kommt in den Ferien keine Langeweile auf: Das beliebte Freilichtmuseum hat ein großes kostenfreies Mitmachprogramm für alle in den Sommermonaten aufgelegt!

Die Familiensamstage einmal im Monat locken mit vergünstigten Familientickets und kleinen Mitmachangeboten
(15. August, 26. September und 31. Oktober).

In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt.
Alle Themen finden Sie auf **www.bauernhaus-museum.de**!

Spannende Ferienerlebnisse im Bauernhaus-Museum – ganz ohne Eltern? Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich!
Am 05. und 19. August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot.
05. + 19. August 2026 | mit Voranmeldung unter
info@bauernhaus-museum.de.

Der Erlebnistag „Hinter den Kulissen ... Museumsarbeit hautnah“ am 23. August, die öffentlichen Sonntagsführungen und nicht zuletzt das beliebte „Museumsfest mit dem Volksmusiktag“ am 06. September, mit dem kostenlosen Danzbodaglüa am 05.09. ab 19 Uhr und der weithin bekannte „Käsemarkt und Allgäuer Braunviehschau“ am 20. September, bilden weitere Höhepunkte des Sommerprogramms.

Kostenlose Museumsrallyes und der Bauernhof-Erlebnisspielplatz sowie der Milchpilz mit kleinen Snacks runden den Besuch perfekt ab!

Öffnungszeiten Sommer 2026: täglich von 10 bis 18 Uhr

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
Vogter Straße 4
88364 Wolfegg
Telefon 07527 9550-0
www.bauernhaus-museum.de


Foto: Überlingen Marketing und Tourismus GmbH

Familientag im Uferpark Überlingen: Spielen und Entdecken

Am **Sonntag, den 16. August 2026**, lädt die Überlingen Marketing und Tourismus GmbH gemeinsam mit der Weinwiese Überlingen von 11.00 bis 17.00 Uhr zum großen Familientag in den Uferpark ein.
Unter dem Motto „Wasser entdecken und erleben“ wartet ein vielseitiges Mitmach- und Erlebnisprogramm für die ganze Familie. Im Mittelpunkt stehen spielerische Aktionen rund ums Element Wasser. Kinder können sich beim Kinderschminken in Meerestiere, Fabelwesen oder Lieblingsfiguren verwandeln und beim Basteln mit dem Kreativhaus Applaus und den Überlinger Stadtverschönerern kreativ werden. Hier entstehen kleine Kunstwerke rund um Wasserwelten, See und Bodenseeufer.
Weitere Informationen: **www.ueberlingen-bodensee.de**



ZWEIRAD MEES 3.0
Inh. Dennis Olfermann
Dennis Olfermann
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
www.**zweirad-mees**.de
info@zweirad-mees.de
+49 77 32 - 28 28
+49 77 32 - 570 42



„Druckluftorchester“, © Singen aktiv Standortmarketing e.V.

Gute-Laune-Sommerprogramm 2026 Musik, Aktionen und Erlebnisse

Das erfolgreiche Sommerprogramm in der Singener Innenstadt geht in die nächste Runde. Finanziert wird das Sommerprogramm in diesem Jahr von der Stadt Singen, organisiert von Singen aktiv Standortmarketing.

„Die Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Mit dem Sommerprogramm schaffen wir Anlässe zum Verweilen, Begegnen und Erleben. Gleichzeitig können wir die vielen Stärken Singens sichtbar machen – von der hervorragenden Erreichbarkeit über das vielfältige Handels- und Gastronomieangebot bis hin zu den zahlreichen Grün- und Aufenthaltsflächen“, stellt Oberbürgermeister Bernd Häusler heraus.



„Maggi Würze & Ravioli“, © Nestlé Deutschland AG - Maggi-Werk Singen

Jeden Samstag ab dem 01. August bis Samstag, 12. September gibt es ein interessantes und unterhaltsames Programm zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr. Meist bewegen sich die Künstlerinnen und Künstler durch die Fußgängerzonen der Innenstadt.
Mehr Informationen unter: **www.singen-aktiv.de**




Foto: Sascha Hotz

Schluchtensteig bietet jetzt rund 25 Wasser-Refill-Stationen

Der Schluchtensteig, einer der Top Trails of Germany und beliebtestes Wanderziel im Südschwarzwald, setzt neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit: Wandernde können ihre Trinkflaschen ab sofort an rund 25 verschiedenen Stationen entlang des Weges kostenfrei mit frischem Leitungswasser auffüllen.

Der blaue Refill-Aufkleber, dem Wandernde auf Deutschlands schönsten Weitwanderwegen immer häufiger begegnen, steht für mehr als nur das kostenlose Auffüllen der Trinkflasche. Diese Refill-Stationen sind beispielhaft für einen Wandel, den die Top Trails of Germany aktiv gestalten: Nachhaltigkeit soll für Wandernde nicht abstrakt bleiben, sondern entlang der Wege sichtbar und erlebbar werden. In den Zukunftswerkstätten der Top Trails of Germany wurde die Bedeutung einer verlässlichen Trinkwasserversorgung als wichtiger Bestandteil moderner Wanderinfrastruktur betont, besonders angesichts zunehmender Hitzeperioden und wachsendem Umweltbewusstsein.

Am Schluchtensteig haben die Gemeinden gezielt Leistungspartner angesprochen und so rund 25 engagierte Einrichtungen gewonnen, die Wandernden das kostenlose Auffüllen ihrer Trinkflaschen ermöglichen. Refill-Stationen können vielfältig sein – von Cafés und Restaurants über Büchereien bis zu Rathäusern –, entscheidend sind lediglich geregelte Öffnungszeiten. Erkennbar sind die Stationen am blauen Refill-Aufkleber außerdem sind sie in der Karte von Morgen gelistet, verlinkt auf **www.schluchtensteig.de**.

Ihre Physiotherapie-Praxis
für Krankengymnastik und Massage auch Hausbesuche
Physiotherapie-Praxis
Detlef Vetter
Stockacherstraße 2, 78357 Zoznegg-Mühlingen
Tel: 07775 - 2099 837, Mobil: 0172 77 85 369
Tel. 07775 - 2099 837 • www.vetter-physio.de
Wir suchen für unser Team noch Mitarbeiter!


Foto: MCD-Sportmarketing

„Sparkasse Bodensee Beach Days“ vor Traumkulisse in Überlingen

Vom **04. bis 09. August 2026** verwandelt sich der Überlinger Landungsplatz bereits zum 14. Mal in eine spektakuläre Beach-Arena.
Rund 220 Tonnen Sand, ein professionelles Bandensystem und eine große Zuschauertribüne sorgen bei den „Sparkasse Bodensee Beach Days“ für echtes Strandfeeling direkt am Bodensee. An sechs Veranstaltungstagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit hochklassigen Turnieren, Meisterschaften und Mitmachangeboten in den Sportarten Beachvolleyball, Beachhandball, Beachsoccer und Beachbasketball. Höhepunkt ist der „KLÖBER Beach Cup“, die Baden-Württembergische Meisterschaft im Beachvolleyball, am 08. und 09. August. **www.beach-days-ueberlingen.de**


Foto: DJD/Schwäbische Alb Tourismus

Fernradwege der Schwäbischen Alb tragen das ADFC-Qualitätssiegel

(DJD). Die markanten Landschaften der Schwäbischen Alb bieten Tourenradlern und Gravelbikern ideale Bedingungen: gut ausgeschilderte Routen, spektakuläre Natur- und Kulturdenkmäler sowie die ganze Bandbreite der schwäbischen Kulinarik. Vier als ADFC-Qualitätsradrouten ausgezeichnete Fernradwege erschließen Genussradlern und sportlichen Fahrern die Region zwischen Albtrauf und Bodensee: Hohenzollern Radweg, Württemberger Tälerradweg, Albtäler Radweg und Schwäbische Alb Radweg eignen sich sowohl für genussvolles als auch sportliches Bikepacking. **www.albradeln.de**


Fotos: Badeparadies Schwarzwald



Badeparadies Schwarzwald: Urlaub ohne Boardingpass

Ein Sommerurlaub muss nicht mit Flug und langer Anreise beginnen. Im Badeparadies Schwarzwald erleben Familien echtes Urlaubsgefühl. Statt Packstress, Flughafen und Wartezeiten erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit Ferienaktionen und jeder Menge Wasserspaß. Vom 11. Juli bis 13. September sorgt das tägliche Sommerferienprogramm mit Glitzertattoos, kreativen Mitmachaktionen und Aqua Bingo für unvergessliche Ferienmomente.

Auch die Attraktionen im Galaxy garantieren gemeinsame Erlebnisse: Auf der 180 Meter langen X-Tube geht es durch rasante Kurven, während auf dem Galaxy Racer die ganze Familie im Wettrutschen gegeneinander antreten kann. Das Wellenbad bringt echtes Meeresgefühl in den Schwarzwald. An den Wochenenden öffnet zudem die Palmenoase ihre Türen für Familien und lädt zwischen echten Palmen und der Blauen Lagune zum Abschalten ein. Infos zum Urlaub vor der Haustür unter **www.badeparadies-schwarzwald.de**.




Foto: Ines Verschl

Internationaler Töpfermarkt Seepromenade Überlingen

Vom **28. bis 30. August 2026** findet zum 24. Mal der Töpfermarkt in Überlingen statt. 75 ausgewählten Keramikwerkstätten präsentieren die Tradition eines der ältesten Handwerke. Die ausgewählten Töpfereien und keramisch arbeitenden Künstler geben einen Einblick in unterschiedlichste Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten des faszinierenden Werkstoffes Ton. Was sich hier zeigt, ist ein traditionelles Handwerk, das ohne etwas von seinem Charme zu verlieren, den Sprung in die Moderne längst geleistet hat. Gezeigt wird hochwertiges Gebrauchsgeschirr für den gedeckten Tisch und die festliche Tafel, Brunnen für innen und außen, winterharte Gartenskulpturen, Schmuck aus Porzellan und Steinzeug, sowie kunstvolle Unikate für Sammler und Liebhaber, zu finden ist alles, was das keramische Handwerk zu bieten hat.
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag, von 10.00 bis 18.00 Uhr
und Sonntag, von 11.00 bis 18.00 Uhr.

07.06.26—28.02.27

Konstanz

ROM LEBT





Ein Mitmach-Abenteuer

In Kooperation mit

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

3D Picture

In Projektpartnerschaft mit

Museen Kempten

alm
archäologisches landesmuseum baden-württemberg



www.mentorstiftung.de/wir-jetzt-hier/
07. und 08. Oktober 2026, jeweils 19.00 Uhr
Bodenseeforum Konstanz

„wir_jetzt_hier“

Ein Bühnenprojekt über die Fragen und Gedanken einer jungen Generation

Schauspieler, Autor und Mentor-Botschafter Oliver Wnuk bei der Probenarbeit.

Foto: Mentor Stiftung Deutschland/Torben Nuding

KULTUR

Bodensee-Buchmesse 2026: Literatur verbindet Menschen

Samstag, 29. August 2026
Bodenseeforum Konstanz

Am 29. August 2026 findet im Bodenseeforum Konstanz bereits zum dritten Mal die Bodensee-Buchmesse statt. Hinter der Veranstaltung steht das Organisationsteam mit **Ann-Katrin Zellner, Sanja Villabruna und Stephan Militz**, das die Messe mit viel Engagement organisiert.

Besucherinnen und Besucher erwarten Verlage sowie Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Lesungen, Signierstunden, Vorträge und persönliche Begegnungen.

Die Bodensee-Buchmesse bietet insbesondere unabhängigen Verlagen und Selfpublishern eine Bühne und macht die Vielfalt der deutschsprachigen Literaturszene erlebbar. Hauptsponsor ist Scribigo.com, der KI-gestützte Schreib- und Korrekturassistent für Autorinnen, Autoren und Studierende. *www.scribigo.com*



© Stephan Militz

Weitere Informationen gibt es unter:
www.bodensee-buchmesse.ch





„Una Passeggiata Italiana“

Ausstellung bis 07. März 2027
Museum Art.Plus, Donaueschingen

Das Museum Art.Plus lädt zu einem spannenden Spaziergang durch die zeitgenössische italienische Kunst ein. Die Jahresausstellung „Una Passeggiata Italiana“ präsentiert Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler entlang einer imaginären Reise von Rom über Florenz, Turin und Varese bis nach Bozen mit einem Abstecher nach Trier.

Im zentralen Raum des Erdgeschosses dominieren die großformatigen Bilder von Pizzi Cannella mit ihrer meditativen Bildsprache, Symbolen und Erinnerungsraum, darunter die Werkgruppe „Salon de Musique“ mit schwarzen Bildern und großen Kronleuchtern, die Eleganz und Abwesenheit evocieren. Einen Raum weiter begeistern erstmalig gezeigte Werke von Marcello Morandini, einem Meister der konkreten Kunst: Geometrische Strenge, Schwarz-Weiß-Kontraste und rhythmische Reliefs erzeugen aus einfachen Formen dynamische räumliche Spannung.

Im Obergeschoss begegnen Kunstinteressierte als erstes der Arbeit von Gabriela Oberkofler, ein begehbarer Bau aus Lärchenästen aus den Sarntaler Alpen, der kulturelle Zwischenräume zwischen Südtirol und Italien thematisiert und zum Betreten und Verweilen einlädt.
Italienische Sportwagen-Klassiker wie Ferrari und Alfa Romeo warten im Anbau auf begeisterte Autoliebhaber.

Ein weiteres Highlight ist die interaktive KI-Installation „Dialog mit Marcus Aurelius (deutsch: Marc Aurel)“ des Trierer Künstlers Bodo Korsig. Eine lebensechte 3D-Projektion des römischen Kaisers (*121 n. Chr. in Rom) ermöglicht echten Dialog: Besucher können Fragen stellen, die Marcus Aurelius in seiner Rolle als römischer Kaiser beantwortet.

Abb. oben: Blick in einen der Ausstellungsräume von „Una Passeggiata Italiana“ mit Werken von Marcello Morandini, 2026, © Museum Art.Plus

Museum Art.Plus
Museumsweg 1 / Ecke Josefstraße
78166 Donaueschingen
Telefon +49 (0)771 89 66 89-0
www.museum-art-plus.com



Fotos: Ilja Mess, © Stadtmuseum Stockach

Kunst rund um die Welt des Wassers in Stockach

Das Leben am Wasser hat Künstler immer wieder fasziniert.
Was zieht uns Menschen ans Blaue? Erkunden Sie diese Frage mit uns: **WASSERWELTEN – Von Dix bis Mollweide!**
Werke von Otto Dix, Marc Chagall, Erich Heckel, Hans Sauerbruch, Eduard Bargheer und 17 weiteren Künstlern. Verträumte Landschaften, lebendige Städte, vom Wasser gezeichnete Schicksale.

Drei Künstler stehen im Fokus: Otto Dix: der deutsch-deutsche Grenzgänger, Werner Mollweide: der Landschaftsporträtist des Überlinger Sees, und August Stroth: Der Unbekannte.

Sehen – Hören – Fühlen – Spielen: Ausstellung im Stadtmuseum Stockach heißt Mitmachen! Jedes Kunstwerk hat eine Entdeckerklappe, die einlädt spannende Hintergründe zu erfahren. Familien schnappen sich unsere Rallyetasche und gehen auf Schatzsuche im Museum. Wer es ruhiger mag nimmt sich den kostenlosen Audioguide für Kinder oder Erwachsene.

Kommen Sie vorbei und setzen Sie die Segel in die Wasserwelten!

Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
78333 Stockach
Telefon 07771 802 300
Di.-So. & Feiertage: 10-17 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

STOCKACH.DE Stadtmuseum



Das national und international besetzte Festivalensemble

Festival Kammermusik Bodensee „Inspirationen“

28. bis 30. August 2026
Lilienberg-Zentrum, Ermatingen am Untersee

10-Jahr Jubiläum – seit 2016 ist das Festival Kammermusik Bodensee auf dem Lilienberg beheimatet. Ein großzügiger Konzertsaal inmitten einer herrlichen Parkanlage, kulinarische Genüsse im Restaurant Aurelia sowie stilvolle Zimmer und ein Indoor-Pool laden dazu ein, das Festivalwochenende in entspannter Atmosphäre zu verbringen.
Wenn man noch nie auf dem Lilienberg war – ein Besuch lohnt sich.

Zum Jubiläum wird man auf eine musikalische Reise zu den Inspirationsquellen bedeutender Komponisten mitgenommen. Bis am 31. Juli profitiert man vom Jubiläums-Spezialangebot für die Zimmerbuchung.

„Wien – Berlin – Paris“ (Fr. 28. August, 19.00 Uhr) führt in die grossen Kulturmetropolen Europas: Beethovens Es-Dur-Quintett entstand in Wien, Max Bruchs späte Acht Stücke op. 83 in Berlin, und Faurés Klavierquartett op. 15 zeigt das Paris des späten 19. Jahrhunderts auf dem Weg zu einer eigenständigen französischen Kammermusik.

„Gran Sestetto“ (Sa. 29. August, 17.00 Uhr) widmet sich zwei Opernkomponisten in der Kammermusik. Glinkas Gran Sestetto entstand während seiner Mailänder Jahre im Umfeld der Scala, Rossinis Flötenquartett in seinem späten Pariser Lebensabschnitt. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Jacques Ibert und Paul Juon.

„Inspiration Schweiz“ (So. 30. August, 17.00 Uhr) schlägt den Bogen zu Brahms, dessen Klaviertrio op. 101 am Thunersee entstand, zu Hermann Goetz‘ letztem Kammermusikwerk sowie zu Frank Martin und Rossini, deren Werke wohlhabenden Mäzenen zu verdanken sind.

Das internationale Festivalensemble lädt zu einem inspirierenden Musikwochenende ein. Der öffentliche Workshop wird vom renommierten Wiener Pianisten **Claus-Christian Schuster** geleitet; in der Sonntagsmatinee um 11.30 Uhr präsentieren sich junge Kammermusikensembles. Man kann sich auf musikalische Entdeckungen und unvergessliche Festivalmomente auf dem Lilienberg freuen.

Infos: Telefon +41 79 250 79 02
www.kammermusikbodensee.com



Die herrlich, ruhige Parkanlage Lilienberg
© Festival Kammermusik Bodensee



Terrasse mit Blick auf den Untersee
© Festival Kammermusik Bodensee



© Mentor Stiftung Deutschland/Torben Nuding

„wir_jetzt_hier“

Mi. 07. und Do. 08. Oktober 2026, jeweils 19.00 Uhr
Bodenseeforum Konstanz

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Mentor Stiftung Deutschland entsteht mit „wir_jetzt_hier“ ein vielschichtiges Bühnenprojekt, das Schüler*innen der Geschwister-Scholl-Schule gemeinsam mit der Bodensee Philharmonie und dem Großen Chor der Schule am 07. und 08. Oktober im Bodenseeforum Konstanz aufführen.

Konzept und Leitung des Projekts übernimmt der Schauspieler, Autor und Mentor-Botschafter Oliver Wnuk. Bereits seit einem Jahr arbeitet er mit den Jugendlichen sowie Saskia Junggeburth, Theaterpädagogin, und Filmemacherin Teresa Renn an der Entwicklung des Stücks.

„wir_jetzt_hier“ erzählt aus der Lebenswelt von Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren. Es behandelt ihre Sorgen, Hoffnungen, Zweifel und Wünsche – und damit genau die Themen, die junge Menschen heute bewegen. Die zentrale Frage der Inszenierung lautet: Kann aus vielen ICHs ein starkes WIR werden?

Musik bildet dabei den verbindenden Rahmen. Das Programm spannt einen außergewöhnlichen Bogen von Richard Wagner, Johann Pachelbel und Edvard Grieg bis zu den Rolling Stones und Radiohead. Klassik, Chormusik sowie Pop- und Rockmusik verschmelzen zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

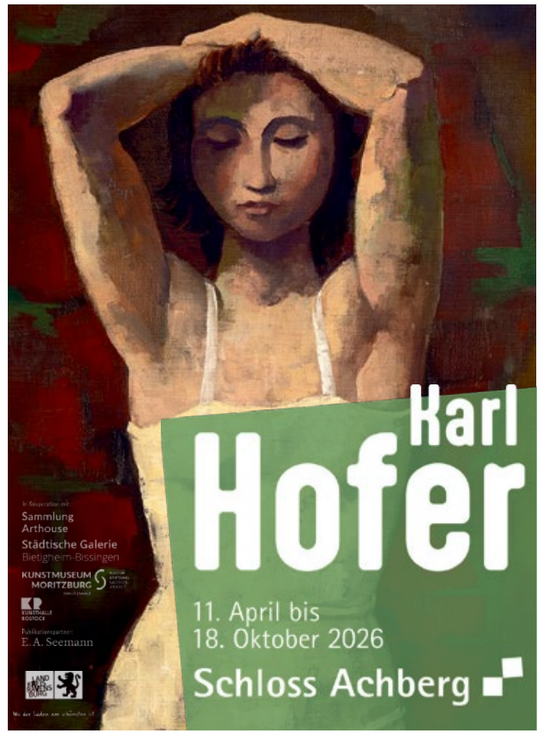
Hierfür wirken neben den Jugendlichen auch die Bodensee Philharmonie unter der Leitung von Chefdirigent Gabriel Venzago sowie der Große Chor der Geschwister-Scholl-Schule unter der Leitung von Wilfried Hetz an den Aufführungen mit. Hinter den Kulissen unterstützen zudem zahlreiche Partner das Projekt, darunter das Europäische KulturForum Mainau e. V. sowie ehrenamtliche Mentor*innen der Mentor Stiftung Deutschland.

„wir_jetzt_hier“ ist nicht nur ein Höhepunkt des Mentor-Jubiläumsjahres, sondern auch eine besondere Geschenkidee für Kultur- und Musikbegeisterte.

Am 07. Oktober um 11.00 Uhr gibt es zusätzlich eine Sondervorstellung zu ermäßigten Preisen für Schulen.

Karten unter: ***www.reservix.de***





Allensbach Hat's

KULTUR am SEE

umsonst & draußen
open-air Konzerte auf der KULTUR am SEE-Bühne

30.07. | 19.30 Uhr | Seegarten
TRIDICULOUS „3DCLS“
Artistik, Breakdance, Tanz, Beatbox, Gesang & Slapstick

03.08. | 19.30 Uhr | YOUNG & NEXT | Seegarten
ELSA „Jump“
vierköpfige Band der Wiener Sängerin & Singersongwriterin Elsa. Blues, Folk, Art-Pop und Jazz

12.08. | 19.30 Uhr | Seegarten
LUCA SESTAK TRIO „Lighter Notes“
Bach und Jazz, Chopin und Funk, Ekstase und Virtuosität

20.08. | 19.30 Uhr | Seegarten
THE GAPTONES „Funk & Soul“
Das Rezept für beste Laune aus der Schweiz

25.08. | 19.30 Uhr | Seegarten
LARS REDLICH „unaufhaltsam unterhaltsam“
Musik-Comedy-Show & höchst unterhaltsam

umsonst & draußen
www.allensbach.de

Kultur- & Tourismusbüro Allensbach | Konstanzer Str. 12
78476 Allensbach | +49 (0)7533 801 35

ALLENSBACH am Bodensee




© Musica Varia Ensemble


Wolfgang Obert
© David Beecroft

Musica Varia Ensemble
„Tierra Mestiza“

Freitag, 07. August 2026, 20.00 Uhr
Alte Konzertmuschel Mettnau, Radolfzell

Der chilenische Gitarrist, Rodrigo Guzmán und das Streichquintett „musica varia ensemble“ laden zu einer musikalischen Reise durch Lateinamerika ein. Mit argentinischen Tangos, brasilianischen Choros und kubanischen Tänzen entführen sie in die rhythmische und melancholische Welt lateinamerikanischer Musik. Besonderer Höhepunkt ist das „Concierto Mestizo“ – inspiriert von der Musik der Ureinwohner Chiles, den Mapuche, komponiert von Rodrigo Guzmán für Gitarre und Streichquintett.

Wolfgang Obert's
License to swing

Sonntag, 23. August 2026, 11.00 Uhr
Alte Konzertmuschel Mettnau, Radolfzell

Die Musik von „Wolfgang Obert's License to swing“ zeichnet sich durch den packenden Sound von Trompete und Saxophon plus Rhythmusgruppe aus. Ausgewählte swingende Jazzstandards kombiniert mit groovenden Eigenkompositionen werden zu einer spannenden Mischung, die Bekanntes mit Neuem verbindet und die Zuhör:innen an mitreißenden Improvisationen und pulsierenden Rhythmen teilnehmen lässt.

Theater Zeller Kultur Zentrum
Fürstenbergstraße 7a
78315 Radolfzell
Telefon 07732 8902485
www.zellerkultur.de


© Bodensee-Kammerorchester

Ein Sommerabend, ein Orchester, große Werke:
Kein Sommer ohne Musik!

Donnerstag, 06. August 2026, 19.30 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Wenn das **Bodensee-Kammerorchester** auftritt, wird klassische Musik zum gemeinsamen Erlebnis. Unter der Leitung von **Gero Wittich** bereitet sich das BKO in Gaienhofen auf seine Konzerte in **Friedrichshafen** und **Beuren an der Aach** vor.

Was 2002 als Freundeskreis begann, ist heute ein klangstarkes Sinfonieorchester: Das BKO vereint Berufsmusiker:innen, Musikstudierende und hochengagierte Amateurmusiker:innen – verbunden durch den Anspruch, Musik auf höchstem Niveau lebendig und authentisch zu gestalten.

Auf dem Programm stehen **Pjotr Iljitsch Tschaikowskys 4. Sinfonie** – ein Werk voller Dramatik, lyrischer Innigkeit und großer emotionaler Kraft – sowie **Max Bruchs Konzert für Klarinette, Viola und Orchester**.
Die Solisten **Benjamin Rivinius** (Viola) und **Lyuta Kobayashi** (Klarinette) gestalten den fein abgestimmten Dialog der beiden Instrumente.

So vereinen die Konzerte sinfonische Größe und intime Zwiesprache und spiegeln den Kern des Bodensee-Kammerorchesters wider:
„Beflügelnde Musik, die unter die Haut geht“ (Südkurier).

Mittwoch, 05. August 2026, 19.00 Uhr
Öffentliche Generalprobe, Höri-Halle Gaienhofen, Eintritt frei

Donnerstag, 06. August 2026, 19.30 Uhr
Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen
Tickets: ***www.reservix.de***

Freitag, 07. August 2026, 19.00 Uhr
CURANA Beuren, Eintritt frei

Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises 2026 durch den Förderverein des Lions Club Singen-Hegau e.V.



„Refugium – Exil“
Angela Becker-Fuhr

Ausstellung bis 01. November 2026
Hesse Museum, Gaienhofen

Das Hesse Museum Gaienhofen zeigt in seiner Sommerausstellung Aquarelle, Pastelle und Collagen von Angela Becker-Fuhr, in denen die Malerin eine „Atmosphäre gelebter Geschichte“ einfangen möchte. In ihren Arbeiten auf Papier stehen Häuser, Villen und Gärten von Schriftstellern, Künstlern und Intellektuellen im Fokus, die in den 1930er Jahren ein vorübergehendes Exil an der Côte d'Azur gefunden hatten. Allen voran war dies in Sanary-sur-Mer.

Auf den Spuren ihres Vaters Curth Georg Becker (1904-1972) reiste Angela Becker-Fuhr mehrfach an die Côte d'Azur und schuf dabei nach und nach eine Gruppe von Bildern, die mit dem Begriff „Mare Nostrum“ übertitelt sind. Gemeinsam ist den Darstellungen, dass die Künstlerin nicht nur durch die Schönheit des Motivs, sondern auch durch die dahinter verborgene(n) Geschichte(n) zu ihren Bildfindungen inspiriert wurde. Die Malerin setzt sich mit den Themen Refugium und Exil auch an anderen geschichtsträchtigen Orten auseinander. So entstanden beispielsweise in Venedig Bilder, in denen die Malerin pittoreske Paläste und Plätze, Quais und Portale in Szene setzt und zugleich auf die Historie hinter dem Sichtbaren anspielt.

Angela Becker-Fuhr, geboren 1946 in Konstanz, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Öhningen. Sie erhielt von ihrem Vater ersten Mal- und Zeichenunterricht. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin besuchte sie die Werbefachschule in Frankfurt am Main und anschließend die Fachhochschule für Gestaltung in Wiesbaden.

Abb. oben: Angela Becker-Fuhr: La Coste Rouge, 2016, Mischtechnik
© Angela Becker-Fuhr

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8
78343 Gaienhofen
Telefon 07735 440949
www.hesse-museum-gaienhofen.de







Fotos: ALM Baden-Württemberg / S. King

„Rom lebt! Ein Mitmachabenteuer“

Interaktive 3D-Zeitreise ins Alte Rom

Sonderausstellung bis 28. Februar 2027
ALM, Konstanz

Die interaktive Ausstellung „Rom lebt! Ein Mitmachabenteuer“ ist ein modernes Konzept, das Interaktion, Wissen und Unterhaltung auf spannende Weise verbindet. Im Zentrum stehen großformatige, realistisch gestaltete 3D-Bilder, vor denen Besucherinnen und Besucher selbst in römische Alltagsszenen eintauchen und Erinnerungsfotos machen können. Passende Originalfunde und detailreiche Rekonstruktionen geben zusätzliche Einblicke in das römische Leben.

Kurze Begleittexte beleuchten verschiedene Facetten des römischen Alltags und ergänzen die Szenen um interessante Hintergrundinformationen. Mehrere Mitmachstationen laden dazu ein, antike Bau- und Handwerkstechniken spielerisch selbst auszuprobieren. Das ist Geschichte zum Anfassen und Erleben!

Originalfunde und Rekonstruktionen wie Legionärssandalen, Amphoren, Münzen oder Mosaike machen den römischen Alltag greifbar. Dazu zeigt die Ausstellung auch Verblüffendes, etwa den Mechanismus eines Fallriegelschlosses oder Römertricks beim Würfelspiel.

Ideal für Familien, KiTas, Kindergärten, Schulklassen, Gruppen und Einzelpersonen. Mitmachstationen machen römische Techniken und Sitten erlebbar: Amphoren im Schiff stapeln, Graffiti ritzen, auf der römischen Latrine plaudern, Rundbögen bauen und Mosaike ausmalen. Eine Ausrüstung inklusive schwerem Kettenhemd lädt ein, sich in die Rolle des römischen Legionärs zu begeben.



Foto: ALM Baden-Württemberg / B. Jansen

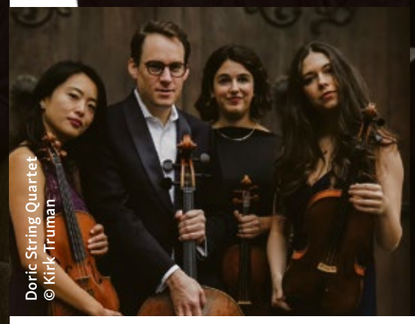
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
Benediktinerplatz 5
78467 Konstanz
Telefon 07531 9804-0
www.alm-konstanz.de



Christian Poltéra, © Irène Zandel



Ruby Hughes
© Camillo Escheverri



Doric String Quartet
© Kirk Truman



Esther Hoppe, © Irène Zandel

Bergkirche Büsingen Kammermusiktage

28. bis 30. August 2026

Wenn sich der Sommer seinem Ende zuneigt, wird es Zeit für ein besonderes kulturelles Ereignis, die Kammermusiktage Bergkirche Büsingen. Ein kleiner Raum mit Wohnzimmeratmosphäre in einem über 1000 Jahre alten Kulturdenkmal, ein Ambiente besonderer Güte und das alles auf einem kleinen Berg, das sind die Zutaten für ein Festival, das sich hinter den Grossen nicht verstecken muss.

Man muss schon etwas suchen, um ein solches Festival, bei dem Ort und Qualität kaum zu überbieten sind, zu finden. So ist und bleibt Büsingen ein Geheimtipp für viele Menschen, denen die Kammermusik ans Herz gewachsen ist und die das letzte Wochenende im August alljährlich immer wieder herbeisehnen.

Auch in diesem Jahr hat der Künstlerische Leiter, Christian Poltéra, ein vielseitiges und ansprechendes Programm zusammengestellt. Eingeladen wurde das Doric String Quartet aus England, ein renommiertes Quartett, weltweit auf den grossen Bühnen unterwegs. Wer wäre prädestinierter, Benjamin Britten zu präsentieren.

Mit Ruby Hughes und ihrem Ensemble (Laute und Viola da Gamba) wurde eine aussergewöhnliche Sopranistin eingeladen, ebenfalls aus England stammend. Sie wird im Konzert am Samstag Nachmittag Lieder und Werke von Dowland, Purcell, Britten u. a. interpretieren.

Einen besonderen Leckerbissen bietet wieder die Matinée, für die vier Cellisten eingeladen wurden. Sie werden ein buntes Programm von Monteverdi bis zur Moderne präsentieren. Ein nicht alltägliches Ensemble, das die Bergkirche mit seinen warmen Klängen erfüllen wird.

Als weitere Interpretin wurde die in Büsingen nicht unbekannte Esther Hoppe, Violine, eingeladen. Sie wird zusammen mit Christian Poltéra im Nachtkonzert bei Kerzenschein einen Duo-Abend gestalten.

Büsingen hat sich in den vergangenen 33 Jahren einen aussergewöhnlichen Ruf in Sachen Kammermusik erarbeitet nach dem Motto „klein, aber fein“, Qualität geht vor Quantität. Es lohnt sich auch in diesem Jahr, die Kammermusiktage nicht zu verpassen.

Die Kammermusiktage bieten am Freitag (28.08.) das Eröffnungskonzert um 20.00 Uhr, am Samstag (29.08.) das Konzert um 17.00 Uhr sowie das Nachtkonzert um 22.00 Uhr und am Sonntag (30.08.) die Matinée um 11.00 Uhr und zum Abschluss das Konzert um 17.00 Uhr.

Kartenvorverkauf (ab Montag, 03. August 2026),
Programme und Info bei der Geschäftsstelle des Vereins
„Musikfreunde Bergkirche Büsingen e.V.“
Hauptstraße 6-10
78262 Gailingen
Telefon +49 (0)7734 97191
www.kammermusiktage.de







Gerhard Richter

„Die Bilder sind teuer, weil die Leute sie wollen"

28. Juli bis 04. September 2026
Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher, Überlingen

Gerhard Richter, geboren 1932 in Dresden, verließ noch vor dem Mauerbau seine Heimatstadt, um im Westen sein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf fortzusetzen. Der vielseitige Künstler sorgte mit seiner fotorealistischen Malerei, die Motive aus dem heimischen Familienalbum aufgriff, für Aufsehen. In einer Zeit und Umgebung, in der vor allem die experimentelle, abstrakte Kunst das Sagen hatte, sorgten Richters Bilder für Furore. Richters Eigenschaft scheint zu sein, sich immer dann nach neuen Ausdrucksweisen umzusehen, wenn eine von ihm erkundete Methode sich erfolgreich am Kunstmarkt etabliert hat. Nach seiner figurativen Malerei in Grau folgten monochrome Graubilder und die farbigen „Vermalungen", die das Bildmotiv unkenntlich machten. Mitte der 1970er-Jahre lässt er sich auf die Abstraktion ein, nicht minder erfolgreich als mit seinen vorherigen Arbeiten.

„Ich verfolge keine Absichten, kein System, keine Richtung, ich habe kein Programm, keinen Stil, kein Anliegen." Mit diesen Worten beschreibt sich selbst einer der erfolgreichsten und vielseitigsten Künstler unserer Zeit. Sein Ruhm und die hohen Preise sind dem Künstler selbst manchmal unheimlich, wie er in einem Interview mit der Zeit von 2015 freimütig einräumte. Doch die Popularität seiner Werke bleibt ungebrochen.

In der Ausstellung werden Arbeiten aus den unterschiedlichsten Schaffensphasen des Künstlers zu sehen sein. Radierungen aus der Serie „Kanarische Landschaften", Seelandschaften, frühe Graubilder wie „der Küchenstuhl" oder Himalaja sowie abstrakte Arbeiten.

Sommeröffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr;
Sa. nach Vereinbarung

Galerie & Einrahmungen Heike Schumacher
Hochbildstraße 22a
88662 Überlingen
Telefon 07551 972866
www.galerie-ueberlingen.de



Höri Musiktage

06. bis 16. August 2026
Augustiner Chorherrenstift, Öhningen

Wenn der Sommer den Bodensee in goldenes Licht taucht und die Halbinsel Höri ihre Poesie entfaltet, beginnt ein musikalisches Ereignis, das längst zu den kulturellen Höhepunkten der Region zählt: die Höri Musiktage feiern Jubiläum! Das Klassikfestival lädt zu einer ebenso klangvollen wie inspirierenden Entdeckungsreise ein, zu Konzerten auf höchstem künstlerischen Niveau.

Mit einem festlichen Paukenschlag eröffnet die BaroqueLAB Frankfurt das Festival im Klosterhof Öhningen: „Echoes of Water" bringt Georg Friedrich Händels berühmte Wassermusik zum Klingen – ein Werk, das einst königliche Macht inszenierte, wird eindrucksvoll mit Licht- und Videokunst (Markus Brenner, Konstanz) zu einem neuen Gesamtkunstwerk. Ein Festakt, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschmelzen lässt. (Donnerstag, 06. August)

Die Orchesterkonzerte – Ausdruck eines Projekts, das sich in nur wenigen Jahren zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt hat – stehen im Fokus. Das Festivalorchester, seit 10 Jahren Herzstück der Höri Musiktage, präsentiert unter der Leitung von Jascha von der Goltz ein Programm voller Kontraste: Beethoven trifft auf Arvo Pärts spirituelle Klangwelten, Mendelssohns Virtuosität entfaltet sommerliche Leichtigkeit. Mit der gefeierten Geigerin Sueye Park steht eine Solistin am Beginn einer internationalen Karriere auf der Bühne. (Mittwoch, 12. August)

Den glanzvollen Abschluss bildet „Echoes of Time" (Sonntag, 16. August) – ein großes Finale, das Mozart, Schönberg und Beethoven vereint. Wenn Anne Luisa Kramb, Phillip Schupelius und Julius Asal gemeinsam mit dem Orchester Beethovens Tripelkonzert interpretieren, entsteht ein musikalisches Fest der Harmonie – kraftvoll, berührend und visionär.

Das komplette Programm und Tickets unter:
www.hoeri-musiktage.de





„Sonnenköniginnen“
Faszination Bodensee-Radhauben

Sonderausstellung 2026/2027
Hagnauer Museum

Entdecken Sie die faszinierende Geschichte der kostbarsten Radhauben und historischen Kopfbedeckungen der Trachtenträgerinnen rund um den Bodensee, aus Oberschwaben, Allgäu, Vorarlberg (Österreich) und der Schweiz.

Die über 70 herausragend präsentierten Exponate sind Leihgaben zahlreicher Trachtengruppen, renommierter Sammler und Museen. Sie erwartet eine einzigartige Sonderausstellung, die Sie überwältigen wird.

Der Eintritt ist frei.



Foto: Hagnauer Museum

Hagnauer Museum im Rathaus
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
www.hagnauer-museum.de




© Christoph Grab's „Root Area“

Christoph Grab's „Root Area“

Donnerstag, 27. August 2026, 20.30 Uhr
Kulturzentrum GEMS, Singen

Grooves und Sounds – afrikanisch-amerikanische Musik ist Lebens- und Überlebenskraft, die den Körper und Geist zum Tanzen bringt. Es tut gut, wenn als Kontrast zu den akademischen, kammermusikalischen Trends auch mal wieder auf die Grooves und Sounds von Blues und Gospelmusik zurückgegriffen wird, auf die eigentlichen Fundamente des Jazz und des neuen Funk: CHRISTOPH GRAB's wunderbares Quartett „Root Area" bringt alles zusammen: eine groovende Hammond B3 Orgel (MARCEL THOMI), ein treibendes Schlagzeug (ELMAR FREY) und zwei virtuose Saxophone (CHRISTOPH GRAB & NICOLE JOHÄNNTGEN).

Auf ihrer vierten CD „In Pursuit of Happiness" präsentiert die Band ein völlig neues Programm, mit Stücken von allen Beteiligten, die fast alles zeigen, was mit diesem Saxophon-Orgel-Format anzustellen ist: Boogaloo, Gospelfeierlichkeit, Blues und New-Orleans-High Life, sogar einen Zirkus-Reggae – alles gespielt von den beiden erdigsten SaxophonistInnen hierzulande, dem König der Hammond B3 Spieler und dem Master of Swing am Schlagzeug. Was für ein Fest! Die Musik fährt in die Beine, ebenso in Kopf und Bauch und ein paar andere Organe; sie nistet sich ein in unseren Gehörgängen und lässt uns nicht mehr los. Nicht nur die Grooves, die Orgel und Drums hinlegen, sind mitreissend, sondern auch das eng verflochtene Zusammen- und Wechselspiel der Saxophone, wobei auch von neuen Bläsertechniken und Effekten Gebrauch gemacht wird. Die Spannung hält an bis zum Schluss, denn immer wieder geben die vier noch eins drauf, soulig und bluesig, aber auch mit Hard Bop und Reggae.

Kulturzentrum GEMS
Mühlenstraße 13
78224 Singen
Reservierung unter:
karten@jazzclub-singen.de
www.jazzclub-singen.de



„Weiss auch, Grau, vielleicht schillernd“

Ausstellung bis 20. September 2026
Kunstverein Konstanz

Christiane Dessecker, Katharina Hinsberg
Leonie Mertes, Jaeyun Moon

In seiner Sommer-Ausstellung führt der Kunstverein Konstanz vier Künstlerinnen zusammen: drei Künstlerinnen, Christiane Dessecker, Leonie Mertes und Jaeyun Moon haben bei der vierten, Katharina Hinsberg, Professorin für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Künste Saar in Saarbrücken, studiert. In der Ausstellung WEISS AUCH, GRAU, VIELLEICHT SCHILLERND widmen sich alle vier Künstlerinnen dem Medium Zeichnen. Jede nähert sich zeichnerischen Aspekten wie Geste, Struktur, Differenz und Wiederholung auf eigene Weise.

Begleitprogramm
Zeichen-Workshop: Mi. 26.08.2026, 16.30 Uhr mit der Künstlerin Christiane Dessecker. 2-stündig, für Kinder wie Erwachsene, für Anfänger:innen wie Fortgeschrittene.

Lesung: Mi. 16.09.2026, 19.00 Uhr mit der Schauspielerin Cecilia Amann, Die Linie ist ein Punkt, der spazieren geht (Paul Klee), Zeichnungen & Zeichnen in ausgewählten literarischen Werken.

Öffentliche Führungen
So. 02.08., 11.30 Uhr / Do. 10.09., 16.30 Uhr / So. 13.09., 11.30 Uhr

Abb. oben li.: © Leonie Mertes, ohne Titel, 2026, Papier, Grafit, 21 x 15 cm
Abb. oben re: © Jaeyun Moon, ohne Titel, 2024, Acryl Reliefschnitt, 30 x 24 cm

Kunstverein Konstanz
Wessenbergstraße 39/41
78462 Konstanz
Telefon 07531 22341
www.kunstverein-konstanz.de

„DIE BILDER SIND TEUER, WEIL DIE LEUTE SIE WOLLEN“





GERHARD RICHTER
Erschwingliche Graphische Druckwerke
27.6. -17.7. und 28.7. – 4.9 2026

Galerie & Einrahmungen
Heike Schumacher, Hochbildstr. 22a, 88662 Überlingen
07551 / 972866 | Di - Fr 9-12:30 +15:30-18 Uhr, Sa n. V.
www.galerie-ueberlingen.de | info@galerie-ueberlingen.de




Männerchor
© Museum Rosenegg

„Unerhört unerforscht“

Neue Geschichten aus dem Stadtlabor

Ausstellung bis 28. Februar 2027
Museum Rosenegg, Kreuzlingen

2023 hat das Kreuzlinger Museum Rosenegg mit seinem Projekt „Stadtlabor“ unter dem Motto „Sammeln, mitmachen, ausstellen“ aufgerufen, Objekte mit stadtgeschichtlichem Bezug ins Museum zu bringen. In seiner neuen Ausstellung „Unerhört unerforcht“ werden nun neben Objekten aus dem älteren Bestand Neuzugänge der letzten Jahre gezeigt und „neue Geschichten aus dem Stadtlabor“ erzählt, Geschichten, die über Kreuzlingen hinaus Bedeutung haben.

Am Anfang steht ein rätselhafter Koffer, 2023 aus Lübeck zurückgekehrt nach Kreuzlingen. Ist er Zeugnis eines Fluchtschicksals zwischen Bodensee und Ostsee? Aber auch vieles, was sich schon länger im Bestand befindet, wirft Fragen auf. Was gehört eigentlich in eine Museumssammlung und wie kann sie sich weiterentwickeln? Hinter Unscheinbarem können sich überraschende Geschichten verstecken. Aus unterschiedlichen Sammlungsbereichen wurden Objekte ausgewählt, um den Blick zu lenken auf die Aufgaben eines modernen Museums.

Besucherinnen und Besucher werden ermuntert, hinter die Kulissen zu blicken und sich selbst als Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler in der Sammlungsarbeit zu engagieren.

Museum Rosenegg
Bärenstraße 6
CH-8280 Kreuzlingen
Telefon +41 (0) 71 672 81 51
www.museumrosenegg.ch


Luca Sestak Trio
© Christoph Behrmann

Gaptones, © Nicolas Bruni

Luca Sestak Trio „Lighter Notes“

Mittwoch, 12. August 2026, 19.30 Uhr
KULTUR am SEE-Bühne, Allensbach

Luca Sestak war die YOUNG & NEXT-Entdeckung des letzten Jahres. Mit elf Jahren veröffentlichte er erste Videos seines Klavierspiels, die über 20 Millionen Aufrufe erzielten. Bereits mit Mitte 20 hat ihn seine Musik in die ganze Welt geführt und Auszeichnungen eingebracht. Der unkonventionelle Pianist und Singer-Songwriter zeigt wie Chopin funky wird oder wie Bach heute in einem Jazzclub spielen würde. Luca und seine herausragenden Musiker verstehen es, ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Performance in ihren Bann zu ziehen.

Gaptones „Funk & Soul“

Donnerstag, 20. August 2026, 19.30 Uhr
KULTUR am SEE-Bühne, Allensbach

Seit vielen Jahren bringen sie das Allensbacher Publikum zum Kochen. Die Band aus der Ostschweiz bietet fesselnde Grooves und ein echtes Hörerlebnis mit allen Facetten des Funk und einer gelungenen Mischung aus mitreißenden energievollen Eigenkompositionen und frech arrangierten Funk & Soul-Klassikern. Dabei begeistern die sieben Musiker mit ihrer Rhythmusgruppe, dem knackigem Bläsersatz und den ausdrucksvollen Stimmen - Energiebündel, welche es verstehen, mit ihrer Bühnenpräsenz das Publikum in den Bann zu ziehen.

Kultur- und Tourismusbüro
Konstanzer Straße 12
78476 Allensbach
Telefon 07533 80135
www.allensbach.de

Refugium – Exil
Angela Becker-Fuhr



Malerei auf Papier
24. Juli – 1. November 2026
HESSE MUSEUM GAIENHOFEN
Herzlichen Dank an: LANDKREIS KONSTANZ Sparkasse Hegau-Bodensee



Kulturelle Vielfalt in historischer Kulisse „PoP – Pieces of Pace“ Montag, 10. August 2026

Kultur, Geschichte und besondere Erlebnisse prägen auch in diesem Sommer das Veranstaltungsprogramm auf der Insel Reichenau. Inmitten der einzigartigen UNESCO-Welterbe-Kulisse erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot aus Musik, Literatur, Führungen und interaktiven Formaten.

Der historische Klosterhof wird dabei erneut zur Bühne für hochkarätige Konzerte und neue kulturelle Impulse. Gleichzeitig laden spannende Führungen und das neue Outdoor Escape Game dazu ein, die Insel Reichenau auf ungewöhnliche und unterhaltsame Weise zu entdecken.

Zwischen klösterlicher Geschichte, sommerlicher Atmosphäre und lebendiger Kultur verbindet das Programm Tradition und Moderne auf besondere Art.



Foto: Hanse Knödler

„Zämme g’spielt“: Kurzweilige Sommerabende auf der Reichenau
Die leichte und entspannte Atmosphäre im Klosterhof wird bereits seit Juni von Konzerten aufgegriffen, die von Vereinen der Gemeinde Reichenau gestaltet werden. Sie spiegeln das vielfältige musikalische Leben auf der Insel wider und laden Einheimische wie Gäste gleichermaßen ein. Liegestühle und Stehtische stehen bereit, dazu gibt es kühle Getränke und viel Gelegenheit zum Austauschen, Zuhören und Genießen. **Beginn ist um 19.00 Uhr und der Eintritt ist frei.**









Maria Angilletta, li. und Viny Schellhammer



Foto: TSR GmbH, Hanse Knödler Fotodesign

Radolfzeller Abendmarkt auf dem Marktplatz

Noch bis zum 03. September (donnerstags, 16.00 bis 21.00 Uhr) dient die kulinarische Marktreihe wieder als Treffpunkt in der Region und lockt mit seinem besonderen Charme Einheimische, Urlaubsgäste und Besucher aus nah und fern. Rund 40 Standbetreiber sorgen mit einem bunten Mix aus Gastronomie, Handel und Kunsthandwerk für reichlich Abwechslung. Ob regionale Spezialitäten, internationale Leckerbissen aus heimischen Zutaten, regionale Weine oder sommerliche Cocktails, handgemachte Accessoires oder Kunsthandwerk – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

PR-Anzeige

Friseursalon Maria in gute Hände übergeben

Der Friseursalon Maria, in der Hebelstraße 13a in Radolfzell, steht seit 42 Jahren für typgerechte, kompetente, individuelle Beratung und fachliche Kompetenz. Maria Angilletta leitete diesen etablierten Salon zum Wohl von zahlreichen, zufriedenen Stammkunden. Vor allem wird das freundliche, herzliche Team immer gelobt, für die modernen Techniken bei Haarschnitten, Coloration und Strähnentechnik u.v.m. Die neuesten Trends erwirbt sich das Team durch regelmäßige Weiterbildungen und aktuellen Messebesuchen.

Nach 42 Jahren ist für Maria nun der Moment gekommen, ihren Friseursalon in liebevolle Hände zu übergeben. Keine bessere Person wäre geeigneter als Viny Schellhammer. Seit 1. Juli 2026 ist sie nun Geschäftsinhaberin und Salonleitung. Bereits seit 27 Jahren dem Team zugehörig – hier auch ihre Ausbildung absolviert – wird sie mit viel Herz, Können und Leidenschaft den Salon weiterführen und ihm ihre eigene Handschrift verleihen.

Aber keine Angst: Maria Angilletta bleibt ihren Stammkunden erhalten, und als stellvertretende Salonleiterin und Friseurmeisterin wird sie nur etwas kürzer treten. Die Positionen ändern sich übergangslos, aber für die Kunden bleibt die herzliche Atmosphäre im Friseursalon Maria weiterhin bestehen. Ein Ort zum Entspannen und Wohlfühlen.

Friseursalon Maria
Viny Schellhammer
Hebelstraße 13a
78315 Radolfzell
Telefon 07732 10637
Viny.Schellhammer@gmail.com





Fotos: Rolf Hirt



28. bis 31. August 2026

Vier Tage feiern, genießen und gemeinsam eine tolle Zeit erleben: die Bohlinger Sichelhenke lädt vom 28. bis 31. August 2026 zum beliebten und überregional bekannten Volksfest ein.

Freuen Sie sich auf den Einzug der Erntekrone als traditionellen Auftakt am Freitag, das beliebte Oldtimertreffen am Samstag und die stimmungsvolle Marktgasse am Sonntag mit regionalen Ausstellern, Handwerk und Genuss. An allen Festtagen sorgen abwechslungsreiche Fahrgeschäfte für Spaß bei Groß und Klein. Dazu gibt es ebenfalls an allen Tagen beste Unterhaltung, Live-Musik, leckere Speisen und kühle Getränke.

Der Musikverein Bohlingen freut sich auf viele Besucher und unvergessliche Stunden bei der Bohlinger Sichelhenke 2026!



© Schwarzwald Quintett

Freitag, 28. August 2026

19.30 Uhr	Einmarsch der Erntekrone mit dem **Musikverein Schienen** Bieranstich und Unterhaltung mit der beliebten Band **PolkaCabana**

Samstag, 29. August 2026

ab 11.00 Uhr	Oldtimertreffen mit Rundfahrt (13.00 bis 15.30 Uhr)
19.00 Uhr	**Musikverein Zoznegg**
20.30 Uhr	Stimmung, Show und Spaß mit der Partyband **Blaska**

Sonntag, 30. August 2026

09.30 Uhr	Festgottesdienst
ab 11.00 Uhr	Historische Marktgasse, Unterhaltung im Festzelt mit **Musikverein Worblingen** **Stadtkapelle Fridingen (Donau)**
17.00 Uhr	Musik von **HolzSchlagBlech**

Montag, 31. August 2026

14.30 Uhr	Kindernachmittag & Rentnertreff
17.00 Uhr	Handwerkerhock mit den **Schallberg Musikanten**
19.30 Uhr	Gute Laune und Ausklang mit dem **Schwarzwald Quintett**

www.sichelhenke.de

Oehle
RECYCLING VON ROHSTOFFEN

ROHSTOFFVERWERTUNG SEIT 1958

FÜR PRIVAT & GEWERBE

Zeit zum Ausmisten?!
5% sparen mit dem Code „Abfall“

ABFALLENTSORGUNG
ANKAUF VON EISEN
ANKAUF VON NE METALLEN
CONTAINERDIENST



OEHLE ROHSTOFFVERWERTUNG GMBH
Otto-Hahn-Straße 4
78224 Singen
T +49 7731 63878
E info@oehle-rohstoffe.de



Kulinarische Genüsse mit regionaler Tradition

Das Projekt „Salemertal genießen“ wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Arbeitskreises „Gastronomie und Landwirtschaft“ der Agenda 21 ins Leben gerufen. Hierbei wurde der Versuch unternommen, eine regionale Speisekarte mit Gerichten und Zutaten von heimischen Erzeugern aufzubauen. Weiter hatte das Projekt zum Ziel, auf die hochwertigen einheimischen landwirtschaftlichen Produkte aufmerksam zu machen und diese Produkte verstärkt in den Gastronomiebetrieben anzubieten.

Fruchtbare Böden garantieren seit jeher im Salemer Tal reiche Ernten. Wald und Weideland, alte Streuobstwiese und zeitgemäß bewirtschaftete Obstanlagen bilden heute wie früher die Grundlage für die Produktion hochwertiger Lebens- und Genussmittel.

Einheimische Produkte – von Obst und Gemüse, über regionale Brot-, Käse- und Wurstspezialitäten, bis hin zu erlesenen Weinen und köstlichen Bränden – werden auf den Bauernmärkten der Region angeboten.

Etwas ganz Besonderes bieten die „Salemertal genießen“-Gastwirte aus Salem, Owingen, Frickingen, Heiligenberg und Herdwangen-Schönach: die „Salemertal genießen“-Speisekarte umfasst kulinarische Spezialitäten, die nur aus regional erzeugten Produkten zubereitet sind!
In Zeiten von Fast-Food ein Bekenntnis zur Qualität einheimischer Erzeugnisse, zur nachhaltigen Landwirtschaft und Landschaftspflege.

Gasthof Adler
Schwedenstr. 17 · Beuren · Tel. 07554/323
www.adler-beuren.de · Gästezimmer
Öffnungszeiten:
DO - MO. 17.30 - 22 Uhr;
SA + SO 11.30 - 14 Uhr

Kartoffelhof Hubert Störkle
Moos 3 · 88633 Heiligenberg
Tel. 07552/6110 · Verkauf ab Hof
www.kartoffelhof-Stoerkle.de

Lupinenprodukte aus regionalem Anbau
- eiweißreich - glutenfrei - ballasstoffreich - vegan - basich
Lupinen: Kaffee, Samen, Flocken, Mehl, Schrot, Kerne, Porridge, Würze, Öl, uvm.
Lupinello
Biolandhof Kelly
www.lupinello-shop.de

Käserei Heggelbachhof
Heggelbach 8 · 88634 Herdwangen-Schönach · Tel. 07557/1542
Herstellung von Alpkäse, Tilsiter, Schibli und Camembert in Demeter-Qualität.
Hofverkauf - Di, Fr 17-19 Uhr
oder an vielen Käsetheken der Region.
Sa 8-13 Uhr am Überlinger Bauernmarkt
Instagram: @hofgemeineschaftheggelbach
www.hofgemeinschaft-heggelbach.de

Landmetzgerei Lallathin
Eigene Schlachtung und Herstellung
Tel. 07552-5262, info@metzgerei-lallathin.de
Egg 14, 88634 Herdwangen - Schönach
Großes Sortiment Lactose- und Glutenfreier Produkte, ohne Geschmacksverstärker
Unsere Verkaufsöffnungszeiten
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Verkaufsautomat
24/7
Direkt neben unserem Laden!

Hofgut Möking
88690 Uhldingen-Seefelden
Tel. 07556/6010
Spargel, Hofbäckerei, Besenwirtschaft und Hofladen
tag. ab 9 Uhr geöffnet.
www.bodenseebauernhof.de

Landgasthof zur Post
Betenbrunn 17-19
88633 Heiligenberg
Tel. 07554/99880 · Fax 998825
www.landgasthof-neue-post.de
Gästezimmer

SEEGARTEN ALLENSBACH
Einfach gut mit Aussicht
von März bis Oktober ab 9.00 Uhr geöffnet
Strandweg 2 · 78476 Allensbach
Tel: 07533 9330011 · www.seegarten-restaurant.de

Landhotel Bodensee
KN-Wallhausen
Telefon 0 75 33 / 52 69
www.landhotel-bodensee.de

Hotel Krone
RIELASINGEN · SEIT 1899
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note
Genießen Sie frische Pfifferlinge und unsere Badischen Spezialitäten immer frisch für Sie zubereitet!
A. Gnädinger · Hauptstraße 3 · 78239 Rielasingen
Tel.: +49 7731 8785 - 0 · www.kroneonline.de

HOTEL OCHSEN
Hotel | Restaurant | Gartenterrasse
Münsterstraße 48 | 88662 Überlingen
07551-919960 | contact@hotel-ochsen-ueberlingen.de

Kaffeemacherei
Genieß den Moment
Hofenackerstraße 2a
78239 Rielasingen

Aach Pavillon
Restaurant & Café
Griechische - Deutsche Spezialitäten
Unser Bestreben ist es, hier in Singen, die griechische Esskultur aus der guten alten Zeit wieder aufleben zu lassen.
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr & Sa: 11:30 - 15:00 & 17:00 - 23:00 Uhr
Mi: 17:00 - 23:00 | So: 11:30 - 15:00 & 17:00 - 22:00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Warme Küche:
Mo, Do, Fr & Sa: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 21:00 Uhr
Mi: 17:00 - 21:00 | So: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 20:00 Uhr
Schaffhauser Str. 35 • Singen (Hohentwiel) T: 07731 7952210
eMail: aach.pavillon@gmail.com • www.aach-pavillon-restaurant.de



Urlaub wie in den 80ern:

Als Landkarten raschelten und Kassetten die Reise begleiteten

(ak-o) Sommerurlaub in den 1980er-Jahren war ein kleines Abenteuer. Smartphones gab es nicht, Navigationsgeräte waren Zukunftsmusik und wer sich verfuhr, musste tatsächlich jemanden nach dem Weg fragen. Viele Familien starteten früh am Morgen. Das Auto war bis unters Dach beladen. Zwischen Koffern, Luftmatratzen und Proviant saßen die Kinder auf der Rückbank und zählten die Kilometer bis zum Ziel.Heute genügt ein Blick aufs Handy. Damals wurden riesige Straßenkarten auf dem Beifahrersitz ausgebreitet. Nicht selten führte eine falsche Abzweigung zu ungeplanten Umwegen. Manche Urlaubsfahrten dauerten dadurch deutlich länger als geplant.

Postkarten statt WhatsApp

Urlaubsgrüße erreichten Freunde und Verwandte oft erst nach der Rückkehr. Trotzdem gehörte das Schreiben von Postkarten einfach dazu. Die Auswahl des passenden Motivs konnte fast so lange dauern wie das Verfassen des Textes. Digitalkameras waren noch nicht erfunden. Nach dem Urlaub wurden Filmrollen entwickelt und erst dann zeigte sich, ob die Aufnahmen gelungen waren. Geschlossene Augen oder abgeschnittene Köpfe gehörten zum Risiko.

Musik von der Kassette

Die Playlist der 80er hieß Mixtape. Stundenlang wurden Lieblingslieder aus dem Radio aufgenommen. Wer Pech hatte, bekam mitten im Song noch die Stimme des Moderators dazu. Trotzdem wurden die Kassetten rauf und runter gespielt.

Die ultimative Sommerurlaub-Playlist der 80er

1. Summer of ‚69 – Bryan Adams
2. Walking on Sunshine – Katrina and the Waves
3. Club Tropicana – Wham!
4. Holiday – Madonna
5. Kokomo – The Beach Boys
6. Boys of Summer – Don Henley
7. The Tide Is High – Blondie
8. Wake Me Up Before You Go-Go – Wham!
9. Vamos a la Playa – Righeira
10 . La Isla Bonita – Madonna
11. Sunshine Reggae – Laid Back
12. Africa – Toto
13. Lambada – Kaoma
14. I'm So Excited – The Pointer Sisters
15. You Spin Me Round (Like a Record) – Dead or Alive
16. The Look – Roxette
17. Manic Monday – The Bangles
18. Livin' on a Prayer – Bon Jovi
19. Take On Me – A-ha
20. Vamos a la Playa – der ultimative Adria-Urlaubssound der 80er.

Wer die Augen schließt und diese Songs hört, riecht vielleicht wieder Sonnencreme, hört das Klappern des Kassettenfachs und erinnert sich an jene Urlaubsreisen, bei denen der Weg oft genauso wichtig war wie das Ziel.
Foto: pexels.com/ak-o





Fotos: DJD/Kiepenkerl

Ein Regenbogen auf dem Teller
Violette Möhren, gestreifte Tomaten: Die Natur kennt keine Norm

(DJD). Schluss mit dem bekannten Gemüse-Einerlei: Der Trend im eigenen Garten geht klar zur kunterbunten Vielfalt. So ziehen Farben und Formen in die Beete ein, die man im Handel so kaum findet.
Dazu zählen etwa bei Kiepenkerl 44 Saatgutsorten, die von sonnengelben Tomaten über weiße Zucchini bis hin zu exotischen Melonenbirnen reichen.
Ob auf dem Balkon oder im klassischen Beet, die Auswahl setzt auf visuelle Überraschungen und intensive Geschmackserlebnisse. So verwandelt sich der Anbau in ein kreatives Erlebnis für alle Sinne, das gesunde Ernährung und ästhetischen Genuss verbindet.
Unter www.kiepenkerl.de finden sich weitere Informationen zum Sortiment und Tipps für den Anbau der farbenfrohen Gemüsevielfalt.

MAIER EIER
– AUS STEIßLINGEN –

Maiereier, Steißlingen

In jedem Maier-Ei steckt die Kraft unserer Hegau/Bodensee Heimat. Regional kaufen heißt auch die regionale Wirtschaft fördern.

Das geht vom Handwerker bis zum Ferienjobber auf unserem Hühnerhof. Die Wertschöpfung findet in unserer Heimat statt.

Lassen Sie sich Ihre Frühstückseier schmecken und Sie werden feststellen... ein Ei gleicht eben nicht dem anderen.

Unsere Eier und selbstgemachten Nudeln finden Sie in jedem gut sortierten Einzelhandel sowie in unserem Hofladen in Steißlingen.

Maier Eier, Familie Maier
E-Mail: bauer-maier@freenet.de
Rita Maier: +49 (0)160 1169988
Stefan Maier: +49 (0)175 2605692

Betriebsanschrift:
Böllerstr. 1, DE-78256 Steißlingen
Produktion & Automaten-Laden:
Orsingerstr. 32, DE-78256 Steißlingen

Hofladen Anfahrt: Orsingerstr. 32, Steißlingen





Foto: DJD/WeberHaus

Fertighäuser verbinden Qualität, Tempo und Kostensicherheit

(DJD). Wer heute ein Haus plant, wünscht insbesondere Planbarkeit, Energieeffizienz und Kostensicherheit. Fertighäuser aus Holz erfüllen diese Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Zuhause. Zu den Pionieren gehört Hans Weber, der am 28.09.2026 seinen 90. Geburtstag feiert. Zu diesem Anlass präsentiert WeberHaus die auf 90 Gebäude limitierte Hans Weber Edition. Die drei Geburtstagshäuser bieten Familien auf 130 bis 160 Quadratmetern bewährte, flexible Grundrisse zu attraktiven Festpreisen. Ein gefragtes Detail ist der zusätzliche, flexibel nutzbare Raum im Erdgeschoss. Ergänzt werden die Aktionshäuser durch die Minihaus-Baureihe Option. www.weberhaus.de



Foto: DJD/BORA

Frischluft in der Küche: Tipps gegen störende Kochgerüche

(DJD). Ein Kochfeldabzugssystem sorgt für frische Luft beim Kochen. Das Gerät zieht die mit Kochgerüchen belastete Luft an, führt sie durch den Aktivkohlefilter und gibt sie gereinigt wieder ab. Allerdings: Der Geruchsfilter setzt sich mit der Zeit zu, die Luft wird weniger effektiv gefiltert. Für dauerhaft frische Luft empfiehlt sich daher ein regelmäßiger Austausch, für eine zuverlässige Wirkung in Original-Qualität. Die neue Generation der Aktivkohle-Geruchsfilter von Bora etwa ist mit ihrer besonders großen Fläche von 4.500 Quadratzentimetern für 150 Betriebsstunden geeignet, das entspricht im Schnitt einem Jahr. Wer es sich einfach machen will, kann etwa unter shop.bora.com ein Filter-Abo abschließen.



Fotos: epr/noblesse HAUSTÜREN

Wenn der Eingangsbereich zum eleganten Eyecatcher wird

(epr) Mit den neuen AMBIENTE Haustür-Modellen von noblesse muss im Eingangsbereich niemand mehr auf 08/15 setzen – ganz im Gegenteil! Für goldene Eleganz sorgt z. B. die Kombination aus Alu-Haustüren in schlichtem Schwarz oder Weiß mit Intarsien in Goldoptik und stylischen Design-Fräsungen. Ein echter Architektenliebling sind Haustüren mit 3D-Alu-Design-Profilen, die Geradlinigkeit in Perfektion ausstrahlen. Die Profile können für homogene Gestaltungskonzepte sogar an der Fassade fortgeführt werden.

Zudem bietet noblesse Glasflächen, auf denen mittels Lasertechnik durch kleine Punkte mondäne Motive wie z. B. attraktive Bergwelten entstehen. Auch ein fotorealistischer Glasdruck mit beidseitig sichtbarem Blätter-Motiv ist möglich. Bei beiden Gläsern sorgt eine unsichtbar integrierte LED-Beleuchtung für spannende Effekte. Ein buchstäbliches Highlight bilden leuchtende Edelstahl-Griffe oder Schalengriffe – manche sind sogar mit einem Dämmerungssensor ausgestattet.
Mehr unter www.noblesse-epr.de und www.homeplaza.de.

steidle
BETON-GARAGEN



GARAGEN NACH MAß
Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
Alte Krauchenwieser Straße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-155
www.steidle-garagen.de

Werk + Ausstellung:
Sigmaringer Straße 40
72505 Krauchenwies
(Beratung während den Geschäftszeiten oder nach Terminvereinbarung.)

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.

HEGAU
ISOLIERTECHNIK
MEISTERBETRIEB
WÄRMESCHUTZ | KÄLTESCHUTZ
SCHALLSCHUTZ | BRANDSCHUTZ
WIR SUCHEN DICH!
• 2 Isolierer m/w/d
• 2 Azubis m/w/d
Industriepark 230 · 78244 Gottmadingen · T. 07731/9260463 · www.hegau-isoliertechnik.de

SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ
DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE
Jetzt Termin vereinbaren.
Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

HEITMEYER
SCHÄDLINGSMANAGEMENT GMBH
SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNG
TAUBEN-ABWEHR
TATORT-REINIGUNG
DISKRET | ZUVERLÄSSIG | EFFIZIENT
Erwin-Dietrich-Straße 11/3
78244 Gottmadingen
Tel: +49 7731 / 97 51 770
info@sbk-heitmeyer.de
www.sbk-heitmeyer.de



Foto: DJD/VISUfarma/Freepik



Foto: DJD/VISUfarma B.V.

Sommerfreuden – Augenleiden
Wenn Sonne, Zugluft, Salz und Co. zu Trockenheit und Reizungen führen

(DJD). Ob ein Tag am Meer, eine Fahrt mit offenem Verdeck oder eine schnelle Abkühlung im Pool: Sommerfreuden sind für die Augen oft belastend. Sonne, Wind, Klimaanlagen sowie Salz- und Chlorwasser bringen den Tränenfilm aus dem Gleichgewicht. Die Augenoberfläche trocknet aus, Rötungen und Juckreiz können folgen. Bei Hitze verdunstet Feuchtigkeit schneller, zudem können Lidrandentzündungen entstehen.

Befeuchtende Augentropfen wie die Xailin-Linie von Visufarma benetzen die Augen und können den Tränenfilm stabilisieren. Ebenso wichtig: Sonnenbrille mit UV-Schutz tragen und Luftströme meiden. Nach dem Baden empfiehlt sich klares Spülen mit Wasser oder geeigneten Augentropfen. Weitere Tipps auch unter www.visufarma.de.
Regelmäßiges Blinzeln und ausreichend Trinken unterstützen zusätzlich.

Augen Naturheilpraxis Zier am Bodensee
Seit 30 Jahren ganzheitliche, naturkundliche Augentherapie





Alternative Therapien
zur Behandlung von Augenleiden wie:

- Makuladegeneration
- Grauer Star
- Grüner Star
- Augenthrombose
- Augenembolie
- Retinitis pigmentosa
- Trockene Augen
- Uveitis

und andere Augenleiden.

30 Jahre JUBILÄUM

AUGEN NATURHEILPRAXIS ZIER

Robert-Koch-Straße 15
78464 Konstanz
info@augen-akupunktur.de
www.augenakupunktur-zier.com
Tel. +49 (0) 7531/363 05 74

BETREUTES WOHNEN IM SCHLOSS

Schloß Weiterdingen
Wohngemeinschaft für Lebens(t)räume
Schloßstr. 2
D-78247 Hilzingen - Weiterdingen
www.schloss-weiterdingen.de

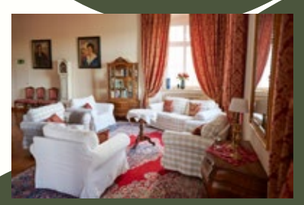
INFO - NACHMITTAG

8. SEPTEMBER 2026 14.00UHR

Wir laden Sie herzlich ein, die **Wohngemeinschaft für Lebens(t)räume** persönlich kennenzulernen. Dies ist die ideale Gelegenheit, um in einem offenen Austausch mit uns über Ihre individuellen Wünsche und Ansprüche zu sprechen.
Merken Sie sich den Termin vor: Das Kennenlernen und der Austausch finden am **Dienstag, den 8.September 2026 um 14.oo Uhr**, statt.
Wir freuen uns sehr darauf, Sie an diesem Tag willkommen zu heißen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.
Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser Veranstaltung an, damit wir den Tag optimal planen können.



*Stellen Sie sich vor, Sie leben in einem Ambiente, das Geschichte atmet und gleichzeitig modernen Komfort bietet. Auf über **500 qm Wohnfläche** eröffnen wir Ihnen einen einzigartigen Lebensraum.*









Kontakt
wohnen@schloss-weiterdingen.de
Tel. +49 7739/ 926346
www.schloss-weiterdingen.de

*Falls Sie von weiter weg kommen, bieten wir eine Probenacht im Schloß an.
Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot nur verfügbar ist, solange der Vorrat reicht.
Wenn Sie Interesse haben, lassen Sie es uns bitte wissen.*

www.kammermusiktage.de
28. bis 30. August 2026

Künstlerische Leitung:
Christian Poltéra

Kammermusiktage
Bergkirche Büsingen



Foto: Irène Zandel

uferZEIT